

Feuer im Marienkrankenhaus: Pflegepersonal rettet Patienten rechtzeitig!

Brand im Marienkrankenhaus Kassel: Pneumologie-Station vorübergehend geschlossen. Feuerwehr lobt Pflegepersonal für vorbildliches Handeln.

Im Marienkrankenhaus in Kassel kam es in der Nacht zu Sonntag zu einem Brand in einem Patientenraum auf der Station B1, die für Pneumologie und Infektiologie zuständig ist. Die Feuerwehr wurde gegen 3.20 Uhr alarmiert und konnte den Brand dank effektiver Brandschutztüren schnell unter Kontrolle bringen, wodurch eine Ausbreitung des Feuers in andere Bereiche der Station verhindert wurde. Verletzt wurde glücklicherweise niemand, jedoch schätzt die Feuerwehr den entstandenen Schaden als erheblich ein, weswegen die Station vorübergehend geschlossen werden musste.

Für die schnelle Reaktion des Pflegepersonals gab es großes Lob von den Einsatzkräften. Diese hatten die Patienten noch vor dem Eintreffen der Feuerwehr in sichere Bereiche des Krankenhauses gebracht, was verhindert hat, dass jemand verletzt wurde. Die betroffenen Patienten wurden in andere Stationen verlegt. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen, um die genaue Ursache des Brandes zu klären. Weitere Informationen sind **bei www.hessenschau.de** verfügbar.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de